

# Deutsch Grammatik

## Substantive und Artikel

Substantive werden immer großgeschrieben und oft von einem bestimmten Artikel (*der, die, das*) oder unbestimmten Artikel (*ein, eine, einer*) begleitet: *ein Kind, das Kind, die Kinder*. Sie machen den bei weitem größten Teil des Wortschatzes aus und können auf vielfältige Weise zu neuen Wörtern zusammengesetzt werden. Man unterscheidet:

- **Gegenstandswörter (Konkreta):** Eigennamen: *Maria, Müller, Japan, Neapel, Feldberg*, Gattungsbezeichnungen: *Mensch, Frau, Freund, Hund, Stern*, Stoffbezeichnungen: *Stahl, Gold, Leder, Öl*
- **Begriffswörter (Abstrakta):** *Mut, Stress, Dummheit, Frieden, Kälte, Abrüstung, Verstand, Alter*

### Genus (Geschlecht)

Das Genus eines Substantivs erkennt man an seinem bestimmten Artikel:

- **Maskulinum** (männlich): *der Mann*
- **Femininum** (weiblich): *die Frau*
- **Neutrum** (sächlich): *das Haus*

Oft stimmt das Genus nicht mit dem natürlichen Geschlecht überein: *das Mädchen* (→ Genus: Neutrum, natürliches Geschlecht: Femininum); *der Gast* (→ Genus: Maskulinum, natürliches Geschlecht: Maskulinum oder Femininum).

### Numerus (Zahl)

Substantive stehen entweder im **Singular** (Einzahl) oder im **Plural** (Mehrzahl): *Kind – Kinder*.

Manche Substantive

- gibt es nur im Singular: *das Obst, die Kälte, der Schnee,*
- gibt es nur im Plural: *die Leute, die Eltern, die Ferien,*
- haben mehrere gleichberechtigte Pluralformen: *Pizza → Pizzas/Pizzen, Balkon → Balkone/Balkons, Komma → Kommas/Kommata.*

### Kasus (Fall)

Substantive in einem Satz stehen in einem bestimmten Fall, dem Kasus:

- **Nominativ** (1. Fall): *wer oder was?*
- **Genitiv** (2. Fall): *wessen?*
- **Dativ** (3. Fall): *wem?*
- **Akkusativ** (4. Fall): *wen oder was?*

Mit dem Substantiv wird zugleich auch der Artikel dekliniert: *Der Junge* (Nominativ) *staunt über die großen Bäume* (Akkusativ) *im Garten* (Dativ) *des Nachbarn* (Genitiv).

### Deklinationsarten

Die Anpassung der Form eines Substantivs in Genus, Numerus und Kasus nennt man **Deklination** (Beugung). Der Artikel wird immer mitdekliniert: *des Hauses, den Kindern*. Auch Eigennamen (Titel, Personennamen, geographische Bezeichnungen, Werktitel) werden dekliniert: *die Rede Peters des Großen, die Königin Schwedens*.

Nach den Formen des Genitivs Singular und der Pluralbildung unterscheidet man starke, schwache und gemischte Deklination.

#### Starke Deklination

Der Genitiv Singular der Substantive im Maskulinum und Neutrum endet auf *-es/-s*.

Es treten verschiedene Formen der Pluralbildung auf.

Sg.	Maskulinum	Femininum	Neutrum
<b>Nom.</b>	der Vogel	die Nacht	das Bild
<b>Gen.</b>	des Vogels	der Nacht	des Bildes
<b>Dat.</b>	dem Vogel	der Nacht	dem Bild(e)
<b>Akk.</b>	den Vogel	die Nacht	das Bild
Pl.	Maskulinum	Femininum	Neutrum
<b>Nom.</b>	die Vögel	die Nächte	die Bilder
<b>Gen.</b>	der Vögel	der Nächte	der Bilder
<b>Dat.</b>	den Vögeln	den Nächten	den Bildern
<b>Akk.</b>	die Vögel	die Nächte	die Bilder

### Schwache Deklination

In der schwachen Deklination gibt es keine Substantive im Neutrum. Der Singular der männlichen Substantive endet außer im Nominativ immer auf *-en*.

Die Pluralformen lauten immer auf *-en*.

Sg.	Maskulinum	Femininum
<b>Nom.</b>	der Mensch	die Frau
<b>Gen.</b>	des Menschen	der Frau
<b>Dat.</b>	dem Menschen	der Frau
<b>Akk.</b>	den Menschen	die Frau
Pl.	Maskulinum	Femininum
<b>Nom.</b>	die Menschen	die Frauen
<b>Gen.</b>	der Menschen	der Frauen
<b>Dat.</b>	den Menschen	den Frauen
<b>Akk.</b>	die Menschen	die Frauen

### Gemischte Deklination

Einige Substantive im Maskulinum und Neutrum werden im Singular stark und im Plural schwach dekliniert.

Sg.		Pl.	
<b>Nom.</b>	der Staat	<b>Nom.</b>	die Staaten
<b>Gen.</b>	des Staat(e)s	<b>Gen.</b>	der Staaten
<b>Dat.</b>	dem Staat(e)	<b>Dat.</b>	den Staaten
<b>Akk.</b>	den Staat	<b>Akk.</b>	die Staaten

### Pluralformen

Die Pluralformen von Substantiven können auf viele unterschiedliche Arten gebildet werden. Sie unterscheiden sich durch die Endungen oder durch einen Wechsel des Vokals zu einem Umlaut.

- Mit doppelten Pluralformen werden häufig verschiedene Bedeutungen des Wortes unterschieden, z. B. *Bank* → *Bänke* (Sitzgelegenheiten), *Bank* → *Banken* (Geldinstitute).
- Besondere Pluralformen haben viele Fremdwörter aus dem Griechischen und Lateinischen: *das Album* → *die Alben*, *der Terminus* → *die Termini*, *das Praktikum* → *die Praktika*.
- Bei manchen Substantiven kann der Plural nur durch zusammengesetzte Wörter ausgedrückt werden: *Regen* → *Regenfälle*, *Fleisch* → *Fleischsorten*, *Schnee* → *Schneemassen*.

Endung	Singular	Plural
<b>-e</b>	der Brief	die Briefe
<b>-e + Umlaut</b>	der Ball	die Bälle
<b>-en</b>	die Tür	die Türen
<b>-n</b>	die Tasche	die Taschen
<b>-er</b>	das Kleid	die Kleider
<b>-er + Umlaut</b>	der Wald	die Wälder
<b>-s</b>	das Hotel	die Hotels
<b>Umlaut ohne</b>	der Bruder	die Brüder
	der Lehrer	die Lehrer